

Älter werden, anders wohnen? Beispiele und Hilfen



Vortrags- und Gesprächsreihe 2012



Tübingen
Universitätsstadt



Vorwort	2
----------------	----------

Programm

4.05.2012

Wohnen mit Hilfe Wohnpartnerschaften für Jung und Alt	4
--	---

23.05.2012

Privat organisierte Wohnprojekte	4
----------------------------------	---

19.06.2012

Ambulante Versorgung zu Hause und Wohnen mit Betreuung	5
---	---

27.09.2012

Altersgerecht und barrierefrei wohnen	5
---------------------------------------	---

24.10.2012

Wohnen für Menschen mit Demenz	6
--------------------------------	---

4.11.2012

Matinée im Werkstadthaus: Junges Viertel – alte Menschen	6
---	---

16.11.2012

Wohngemeinschaften, Nachbarschaftshilfe und Quartiersarbeit für ein besseres Wohnen im Alter	7
---	---

19.11.2012

Gemeinsam statt Einsam – Ideen und Konzepte für ein Leben in Gemeinschaft	7
--	---

Älter werden, anders wohnen?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Immer mehr Menschen machen sich beim Übergang in den Ruhestand Gedanken darüber, wie sie später einmal wohnen wollen. Glaubt man den Umfragen, haben die allermeisten Menschen den Wunsch, so lange als möglich in den eigenen vier Wänden zu wohnen. Mit zunehmendem Alter gewinnt das Zuhause an Bedeutung, die Wohnung entwickelt sich allmählich zum Lebensmittelpunkt. Deutlicher wird auch erkannt, welche große Bedeutung eine lebendige Nachbarschaft und ein dichtes Netz gut abgestimmter Unterstützungsangebote für die Lebensqualität haben.

Darüber nachzudenken, wie und wo man später wohnen möchte, gehört zu den wichtigsten Vorbereitungen auf das Alter.

Viele Seniorinnen und Senioren können sich nicht vorstellen, in einem Pflegeheim zu wohnen. Sie möchten möglichst selbstbestimmt leben – auch dann, wenn ihre Energien nachlassen.

Heute gibt es immer mehr Möglichkeiten, anders zu wohnen oder sich gemeinsam mit anderen für neue Wohnformen zu engagieren. Derzeit entstehen zahlreiche Konzepte bei Kommunen, Trägern und in privater Initiative. Wir haben Referenten eingeladen, die über – teilweise sehr unterschiedliche – geplante oder bereits realisierte Wohnformen für Seniorinnen und Senioren berichten werden.

Es interessiert uns insbesondere, welche verschiedenen Konzepte es für ein Wohnen in späteren Jahren gibt und was beachtet werden muss, dass diese zu einer guten Lebensqualität im Alter beitragen können.

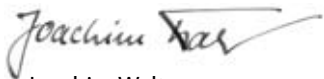
Die Universitätsstadt und der Landkreis Tübingen nehmen das Europäische Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen zum Anlass, Sie über neue Konzepte zu informieren und mit Ihnen ins Gespräch über die Zukunft des Wohnens zu kommen. Wir freuen uns, dass sich die Großen Kreisstädte Rottenburg und Mössingen dem Vorhaben angeschlossen haben und jeweils einen Vortragsabend anbieten.

Mit dem Stadt seniorenrat Tübingen e.V. und dem Kreis seniorenrat Tübingen e.V. konnten wir wichtige und sachkundige Kooperationspartner gewinnen.

Wir danken herzlich allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die zum Gelingen dieser Veranstaltungsreihe beitragen und sich mit uns für neue, zukunftstaugliche Wohn- und Lebensformen einsetzen.



Michael Lucke
Erster Bürgermeister



Joachim Walter
Landrat Landkreis Tübingen

Programm

Freitag, 4. Mai 2012, 15.00 Uhr

Wohnen mit Hilfe

Wohnpartnerschaften für Jung und Alt

Begegnungsstätte HIRSCH

Hirschgasse 9, 72070 Tübingen

Claudia Stöckl (Deutsches Rotes Kreuz)

Oliver Sannwald (Landratsamt Tübingen)

Mittwoch, 23. Mai, 18.00 Uhr

Privat organisierte Wohnprojekte

Stadtteiltreff Waldhäuser Ost Tübingen

Berliner Ring 20, 72076 Tübingen

- Gemeinsam Wohnen im Alter
Gertrud Dembowski
- Wohnpark am Schönbuch
Dr. Anne Frommann
- Wohnprojekt Beginenhaus
Waltraud Wipper

Dienstag, 19. Juni 2012, 18.00 Uhr

**Ambulante Versorgung zu Hause und
Wohnen mit Betreuung**

Stadtteiltreff Derendingen

Samariterstift im Mühlenviertel

Kählerweg 2, 72072 Tübingen

- Betreutes Wohnen im Mühlenviertel –
Gespräch mit Bewohnern
 - SELMA Betreutes Wohnen zu Hause
Bärbel Blasius (Beratungsstelle für ältere Menschen
und deren Angehörige e.V.)
 - Pflegestützpunkt Landkreis Tübingen, Beratung und
Begleitung im Alter und bei Pflegebedürftigkeit
Oliver Sannwald (Landratsamt Tübingen)
-

Donnerstag, 27. September 2012, 18.00 Uhr

Altersgerecht und barrierefrei wohnen

Begegnungsstätte HIRSCH

Hirschgasse 9, 72070 Tübingen

- Beratungsstelle für altersgerechtes Wohnen
Ernst-Werner Briese (Kreissenorenrat Tübingen)
- Klimaschutz und altersgerechter Umbau –
gesund zu Hause alt werden
Daniel Bearzatto
(Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen)

Mittwoch, 24. Oktober 2012, 18.00 Uhr

Wohnen für Menschen mit Demenz

Stadtteiltreff Waldhäuser Ost Tübingen

Berliner Ring 20, 72076 Tübingen

- Projekt einer ambulant betreuten Wohngruppe für Menschen mit Demenz
Angela Krohmer (Samariterstiftung)
 - Wohngemeinschaft ambulant oder stationär?
Kaspar Pfister (BeneVit)
-

Sonntag, 4. November 2012, 11.00 Uhr

Matinée im Werkstadthaus:

Junges Viertel – alte Menschen

Aixer Straße 70, 72072 Tübingen

- Bewohnerinnen und Bewohner erzählen von ihren persönlichen Erfahrungen mit dem Älter- und Altwerden und kommen mit Gästen ins Gespräch
Moderation: Gertrud van Ackern (Werkstadthaus)

Freitag, 16. November 2012, 18.00 Uhr

Wohngemeinschaften, Nachbarschaftshilfe und Quartiersarbeit für ein besseres Wohnen im Alter

Tonnenhalle im Pausa-Quartier

Löwensteinplatz 1, 72116 Mössingen

- Vorstellung eines privaten Wohnprojekts
Renate Hasler
- Projekt SENIORita Quartiersarbeit und Nachbarschaftshilfe organisiert durch eine Baugenossenschaft
Wolfgang Warth und Achim Schrader (Baugenossenschaft Reichenbach/Fils), Diakon Martin Allmendinger
- Mögliche Förderung ambulanter Wohngemeinschaften durch die Pflegeversicherung
Gabriele Lenz (Pflegestützpunkt Landkreis Tübingen)

Montag, den 19. November 2012, 18.00 Uhr

Gemeinsam statt Einsam –

Ideen und Konzepte für ein Leben in Gemeinschaft

Rathaus Rottenburg, Historischer Sitzungssaal

Am Markt 1, 72108 Rottenburg

- Lebensräume für Jung und Alt in Dußlingen
Cordula Schmidt-Körner (Stiftung Liebenau)
- Projekt Bänkle, Wohnen für Senioren in Gastfamilien im Landkreis Tübingen
Helga Kopf, Reinhold Eisenhut (VSP e.V.)
- Wohnen mit Hilfe – generationenübergreifende Wohnpartnerschaften im Landkreis Tübingen
Brigitte Albus-Preyer, Claudia Stöckl (DRK), Oliver Sannwald (Landratsamt Tübingen)

Verantwortlich

Barbara Kley, Universitätsstadt Tübingen,
Kordinatorin für Senioren und
Menschen mit Behinderung

Oliver Sannwald, Landkreis Tübingen,
Kordinator für Seniorenarbeit und
bürgerschaftliches Engagement



Kreisseniorenrat
Tübingen e.V.



In Kooperation mit

- HIRSCH-Begegnungsstätte für Ältere e. V.
- Stadtteiltreff Derendingen
- Stadtteiltreff Waldhäuser Ost Tübingen e. V.
- Werkstadthaus, Werkstatt für Eigenarbeit e. V.

Impressum

2012

Universitätsstadt Tübingen

Koordinationsstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung

Foto: Universitätsstadt Tübingen

Layout und Druck: 123, Interne Dienste